

Leseförderung in erster Klasse

Beitrag von „Bablin“ vom 16. Februar 2005 17:06

Du solltest erst einmal eine genaue Diagnostik für jedes einzelne Kind erstellen. (Leserichtung, Buchstabenkenntnis, Silbenlesen mit Dauerkonsonant und Vokal, mit Explosivkonsonant und Vokal, mit Konsonantenhäufung am Anfang oder in der Mitte des Wortes, lesen und verstehen von einfachen Wörtern, von Wörtern mit Konsonantenhäufung, von mehrsilbigen Wörtern, von einfachen Sätzen, von kleinen Geschichten ...). Dann kannst du sie in Leistungsgruppen einteilen und jeweils 3 bis 4 Kinder bei einem Spiel begleiten, während die anderen ein einfaches Spiel spielen, das sie ohne Hilfe bewältigen. Nach 20 Minuten wechselst du die Gruppen. Damit könntest du in einer Förderstunde 8 Kinder fördern, die anderen 7 das nächste Mal.

Spielideen kann ich erst formulieren, wenn ich weiß, wo die Kinder stehen.

Bablin